

RS OGH 2004/6/4 2Ob123/04h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.06.2004

Norm

KO §24

Rechtssatz

Geht man aber davon aus, dass Vorauszahlungen für Bestandverhältnisse, die de iure überhaupt nicht gekündigt werden können, dem Masseverwalter gegenüber wirksam sind, dann muss dies auch für Bestandverhältnisse gelten, die defacto unkündbar sind, sohin für Bestandverhältnisse, die dem MRG unterliegen. Daher ist die Regelung des §24 Abs 1 KO über die Bestandszinsvorauszahlung im Anwendungsbereich des MRG-Kündigungsschutzes unanwendbar.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 123/04h
Entscheidungstext OGH 04.06.2004 2 Ob 123/04h
Veröff: SZ 2004/89

Schlagworte

Mietzinsvorauszahlung; Konkurs

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119264

Dokumentnummer

JJR_20040604_OGH0002_0020OB00123_04H0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at